

Vertonungen des Vaterunser-Gebets

Benefizkonzert des Domchors Verden am 1. Juni in der St. Petri-Kirche Kirchlinteln

Kirchlinteln. Am Freitag, 1. Juni, wird der Domchor Verden in der St. Petri-Kirche Kirchlinteln ein Chorkonzert gestalten. Beginn ist um 20 Uhr. Der Erlös des Konzertes kommt der Kirchenstiftung zugute.

Im Mittelpunkt des Programms stehen Vaterunser-Vertonungen aus verschiedenen Epochen und Regionen von Komponisten wie Heinrich Schütz, Giuseppe Verdi, Aleksandar Vujic, Thomas Gabriel. Angefangen bei der vierstimmigen Motette von Heinrich Schütz über eine einstimmige Fassung für Chor und Orgelbegleitung des Schweizer Komponisten Frank Martin bis hin zu zeitgenössischen Vertonungen erstreckt sich die Vielfalt der verschiedenen Fassungen des Vaterunser-Gebetes. Ergänzt wird das Programm durch Orgelwerke. Ausführende sind der Domchor Verden unter der Leitung von KMD Tillmann Benfer sowie Elke Diek-jacobs (Orgelbegleitungen). Der Domchor Verden gehört seit vielen Jahrzehnten zum Mitgestalter des kulturellen Lebens in der Stadt und im Landkreis Verden. Schon durch seine Bezeichnung wird deutlich, dass er sich in



Der Domchor Verden kommt am 1. Juni für ein Benefizkonzert in die St. Petri-Kirche Kirchlinteln.

erster Linie der „musica sacra“ verpflichtet weiß. Seine Haupt-

aufgabe sieht er in der regelmäßigen musikalischen Mitgestaltung

von Gottesdiensten im Dom zu Verden. Mit den Aufführungen von Motetten, Kantaten, Passionen und Oratorien nimmt er teil an dem Verkündigungsauftrag der Kirche. So wurden in den zurückliegenden Jahren zum Beispiel die Matthäus- und die Johannes-Passion, die h-Moll-Messe, das Magnificat D-Dur, das Weihnachts-Oratorium (I-VI), Motetten und zahlreiche Kantaten von Johann Sebastian Bach, die beiden Oratorien „Schöpfung“ und „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn, das Deutsche Requiem sowie Motetten von Johannes Brahms mehrfach aufgeführt. Der Domchor Verden ist ein gemischter Chor mit ungefähr 110 Sängerinnen und Sängern, die nicht nur aus der Domgemeinde und aus der Stadt Verden kommen. Zu den wöchentlichen Proben nehmen einige Mitglieder längere Wege mit dem Auto auf sich, um beim Singen dabei sein zu können. Seit 1990 steht der Domchor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Tillmann Benfer. Zurzeit probt der Chor intensiv an dem Requiem von Giuseppe Verdi, welches im November im Verdener Dom aufgeführt werden wird.



Stolz präsentieren die 16 Kinder des Reit- und Fahrvereins, die in den Osterferien ihre Hufeisen-Prüfungen abgelegt haben, ihre Urkunden.

Nachwuchs zeigt gute Leitungen bei Hufeisen-Prüfungen

Lichtenhorst. Kräftig strengten sich 16 Kinder des Reit- und Fahrvereins Lichtenhorst an. Sie verbrachten ihre erste Ferienwoche mit Reiten, Voltigieren und Theorie büffeln. FN-Trainerin A Sandra Markworth leitete den fünftägigen Lehrgang in der Reitschule Lichtenhorst.

Neben dem Reiten standen die Ausbildungspunkte sicheres Führen und Anbinden, Pferdeputzen, satteln und aufreissen auf dem Programm. Weiterhin die natürlichen Bedürfnisse des Herden-, Lauf- und Fluchttieres Pferd. Es wurde vieles über die Haltung, Bezeichnung der Pferdefarben und auch Anatomie gelernt. Weiterhin können die Teilnehmer jetzt einschätzen, wann der Tierarzt kommen muss und wieviel Futter das Shetlandpony im Vergleich zum Warmblutpferd bekommt. Das neue Wissen wur-

de von FN-Trainerin Ingrid Oetner geprüft und sie bescheinigte allen Teilnehmerinnen eine gute Vorbereitung. Das „Große Hufeisen“ bestanden Denise Bräutigam (Steimbke) und Jolin Gaede (Rethem). Das „Kleine Hufeisen Reiten“ bestanden Anna Franz (Nienburg), Larissa Grosse (Hassbergen), Maite Markworth (Lichtenhorst) Lea und Lena Milius (Gadesbünden), Henrike Plate (Nienburg), Rika Wahlers (Dörverden) und Lena Zeidler (Nienburg). Das „Steckenpferd Reiten“ nahmen Ilias Dimitriou (Rodewald), Finja Hoppe (Steimbke), Emelie Lammers (Rodewald), Jan Schmidt (Drakenburg), Henrike und Merle Schünemann (Stöckse) entgegen. Maite Markworth absolvierte zusätzlich das „Kleine Hufeisen“ im Voltigieren.

Treffen der Eisenbahnfreunde

Walsrode. Die Eisenbahnfreunde aus der Region treffen sich am kommenden Donnerstag, 24. Mai, um 19 Uhr wieder im Walsroder Restaurant „Rossini“. Die Runde freut sich auf die rege Teilnahme aller, die sich für Bahnen jeder Art und Größe begeistern können. Weitere Informationen bei Burkhard Schäfer, Telefon (05161) 603320 oder E-Mail eisenbahn.walsrode@gmx.net.

Fischessen fand großen Anklang

Krelingen. Großen Anklang fand das beliebte Fischessen des Sportanglervereins Krelingen am Heidesee wieder. Fangfrischer Dorsch mit Senfsoße oder Seelachs mit Knoblauchsoße, aber auch frisch geräucherte Forellen fanden reißenden Absatz.

Zu ihrem Seefest am 15. Juli machen die Angler neben frischem Fisch aus Bremerhaven wieder den beliebten Speißbraten.

Informationen zum Thema „Sozialrecht“

Walsrode. Der Verein „einzigartig-eigenartig“ lädt für Donnerstag, 7. Juni, ab 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Sozialrecht aktuell“ ein, die im Gebäude der Lebenshilfe in der Von-Stoltzenberg-Straße 11 in Walsrode stattfindet. Als Referenten gewann der Verein mit Rechtsanwalt Timo Prieß aus der Kanzlei Hohage, May & Partner in Hamburg einen erfahrenen Kenner des Sozialrechts.

Rechtsanwalt Prieß wird in einem

ausführlichen, gut verständlichen Vortrag Informationen zum Schwerbehindertenausweis und zum Pflegegeld geben. Außerdem wird er über den Anspruch auf Eingliederungshilfe und das „Persönliche Budget“ informieren. Weitere Punkte werden Anspruch und Voraussetzungen für eine Assistenz im schulischen und beruflichen Bereich sowie die Problematik des Nachteilsausgleichs sein. Auch die für Antragsteller oftmals leidigen Verfahrensfragen, wie Zuständigkeiten der Kos-

tenträger sowie Entscheidungs- und Widerspruchsfristen wird er behandeln. Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuhörer Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Um die Zahl der erforderlichen Sitzplätze besser einschätzen zu können, bittet der Verein bis 31. Mai um Anmeldung per E-Mail an info@einzigartig-eigenartig.de oder um eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter des Vereins, Telefon (03212) 1122048.

Dr. Dörte Liebethuth SPD-Landtagskandidatin

Verden. Dr. Dörte Liebethuth ist die SPD-Kandidatin des Wahlkreises Verden-Achim für die Landtagswahl im nächsten Jahr. Die gebürtige Kirchlintelerin wurde bei der Wahlkreis Konferenz in Verden gewählt. Die 32-jährige Dörte Liebethuth hat als Diplom-Medienwissenschaftlerin jahrelang bei Joachim Stünker und Lars Klingbeil Berufserfahrung gesammelt und parallel ihren Doktor gemacht. Seit Sommer 2011 arbeitet sie für den SPD-Europaabgeordneten Bernd Lange in Hannover. Dörte Liebethuth trat mit 14 Jahren

in die SPD ein, mit 17 in die Gewerkschaft. Von 2001 bis 2005 war sie Landesvorsitzende der Jusos Niedersachsen. Vor Ort ist sie seit 2007 Mitglied des Jugendhilfeausschusses des Kreistages und arbeitet seit zehn Jahren im SPD-Kreisvorstand mit.

Als Landtagsabgeordnete möchte sie vor Ort präsent sein, sich unter anderem für den Erhalt der Schulstandorte in den Gemeinden, für EU-Fördermittel für lokale Projekte und den dauerhaften Erhalt und die Modernisierung der beiden Krankenhäuser im Landkreis einsetzen.



Dr. Dörte Liebethuth

Übersichtskarte der Wanderwege

Bad Fallingb. bostel. Der Verkehrsverein Bad Fallingb. bostel hat eine Übersichtskarte über die Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Wanderwege in DIN-A-3-Format erstellen lassen. Die insgesamt 1250 Blätter können als Tischset verwendet werden und dienen als Infoblatt für die Gäste der Stadt und werden in der Eisdielen, an der Bootsstation und den Restaurants wie Medite-ran, Alexis Sorbas, Taverne, Utspann, Akropolis, Hof Idingen, Hotel Berlin, Schnehagen und in der Gaststätte des Campingplatzes Küddelsmann verteilt.

Konzentrationskurs für Grundschüler

Bad Fallingb. bostel. Das Nachhilfeinstitut Studienkreis in Bad Fallingb. bostel bietet Grundschulern der Klassen 1 und 2 ab Sonnabend, 26. Mai, einen mehrteiligen kostenlosen Konzentrationskurs an. Die Kinder lernen in dem Kurs auf spielerische Weise, wie sie ihre Aufmerksamkeit voll und ganz auf eine bestimmte Aufgabe richten können. Unter anderem kommen Übungen zur genauen Wahrnehmung und Lernstrategien zum Einsatz, die leicht zu Hause wiederholt werden können. Anmeldungen unter Telefon (05162) 7322.

Kino in Walsrode vom 20. 5. - 24. 5. 2012

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, 20. 5. 2012

Kino 1: Das Haus Anubis – Pfad der Sieben Sünden, 16.00 Uhr; Der Diktator, 18.00 + 20.15 Uhr.

Kino 2: Der Diktator, 16.00 Uhr; 21 Jump Street, 17.45 Uhr; Tim Burton: Dark Shadows, 20.15 Uhr.

Kino 3: Spiegeln, Spiegeln, 16.00 Uhr; Sönke Wortmann: Das Hochzeitsvideo, 18.00 Uhr; Marvel's The Avengers, 3-D! 20.15 Uhr.

Kino 4: Fischen Impossible, 16.00 Uhr; Marvel's The Avengers, 3-D! 17.30 Uhr; 21 Jump Street, 20.15 Uhr.

Montag, 21. 5. 2012

Kino 1: Der Diktator, 17.00 + 20.15 Uhr.

Kino 2: Tim Burton: Dark Shadows, 17.00 Uhr; Ziemlich beste Freunde, 20.15 Uhr.

Kino 3: Sönke Wortmann: Das Hochzeitsvideo, 17.00 Uhr; Marvel's The Avengers, 3-D! 20.15 Uhr.

Kino 4: Das Haus Anubis – Pfad der Sieben Sünden, 17.00 Uhr; 21 Jump Street, 20.15 Uhr.

Dienstag, 22. 5. 2012

Kino 1: Der Diktator, 17.00 + 20.15 Uhr.

Kino 2: Tim Burton: Dark Shadows, 17.00 + 20.15 Uhr.

Kino 3: Sönke Wortmann: Das Hochzeitsvideo, 17.00 Uhr; 21 Jump Street, 20.15 Uhr.

Kino 4: Das Haus Anubis – Pfad der Sieben Sünden, 17.00 Uhr. GOLDEN GLOBE REISEFILME: Bayern, 20.15 Uhr.

Mittwoch, 23. 5. 2012

Kino 1: VORPREMIERE: Men in Black 3, 3-D! 20.15 Uhr.

Kino 2: Die eiserne Lady, 20.15 Uhr.

Kino 3: 21 Jump Street, 20.15 Uhr.

Kino 4: Der Diktator, 20.15 Uhr.

Donnerstag, 24. 5. 2012 – VORSCHAU

Kino 1: Men in Black 3, 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.

CAPITOL-THEATER

Walsrode • Lange Straße • Telefon 05161/3596 • www.capitol-walsrode.de



Szene aus „Der Diktator“

Der Diktator

Nur noch ein paar Wochen, dann wird General Aladeen (Sacha Baron Cohen) endlich seine erste Nuklearwaffe in den Händen halten. Diesem Moment hat der frauenfeindliche und sein Volk leidenschaftlich unterdrückende Diktator des afrikanischen Staates Wadiya schon lange entgegengefeuert. Aber gerade jetzt macht die UN mal wieder Stunk. Also reist Aladeen nach New York, um dort vor den Vereinten Nationen eine 14-stündige Rede zu halten und den anderen Staaten zu verklickern, dass er mit seinem Atomprogramm selbstverständlich nur friedliche Zwecke verfolgt... Kaum in den USA eingetroffen, wird Aladeen jedoch gekidnappt.

Filmkritiker gesucht

Der Wochenspiegel am Sonntag sucht Personen jeden Alters, die gern ins Kino gehen und mit wenigen Zeilen den Inhalt der Filme beurteilen wollen. Der Wochenspiegel am Sonntag stellt diesen Leserinnen und Lesern eine Kinokarte für den zu beurteilenden Film zur Verfügung. Natürlich brauchen die Kritiker nur in den Film gehen, wenn sie diesen auch sehen mögen. Sie sollten über eine E-Mailadresse verfügen. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, kann sich bei der Redaktion des Wochenspiegel am Sonntag unter der Mailadresse kurt.sohnemann@wz-net.de melden.